Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 139. Dienstag, den 11. Juni 1839.

Angekommene Fremde vom 8. Juni.

Herr Dekan Koperski aus Gnesen, Hr. Gutsb. Lucke aus Słowinkowo, l. in Hôtel de Cracovie; Hr. Gutsb. Luther aus Łopuchowo, l. in No. 115 St. Adalbert; Hr. Kaufm. Wollheim aus Breslau, l. in No. 166 Friedrichsstr.; Hr. Pächter Nowacki aus Kiączyn, l. in No. 59 Markt; Hr. Kaufmann Rebel aus Berlin, die Hrn. Gutsb. Graf v. Lubienski aus Jeżewo, Graf. v. Kwilecki aus Kobelnik, v. Melling aus Orłowo und v. Potworowski aus Polen, l. in der goldenen Gans; Hr. Kaufm. Krakow aus Berlin, l. in No. 22 Breslauerstr.; Hr. Pächter Königk aus Rojow, die Hrn. Oekonomen Busse aus Dakow und Gaffka aus Dąbrowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Kreis-Sekretair Deussing aus Wollstein, Hr. Kämmerer Herrmann aus Rakwitz, l. im weißen Roß; Hr. Gutsb. v. Blendowski aus Biernatki, l. in No. 12 Wasserstr.; Hr. v. Pastau, Lieut. im 37sten Inf.-Regt., aus Luxemburg, die Hrn. Pächter Matecki aus Czaykowo und Laszczewski aus Gorecki, l. in No. 14 Wasserstr.; Hr. Kaufm. Klinkowski aus Kosten, Hr. Gutsb. v. Goslinowski aus Miącice, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. Graf v. Radolinski aus Jarocin und Graf v. Potworowski aus Presse, Hr. v. Sander, Lieut. a. D. und Hr. Oekon.-Rath Calsow aus Soldin, Hr. Oekon.-Rath Wagner aus Birnbaum, l. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsb. v. Dziembowski aus Węgorzewo, die Herren Pächter v. Modlibowski aus Podlesie und Wendorf aus Kl. Guttowy, l. in der großen Eiche; Hr. Pächter Kostrzewski aus Grylewo, l. in den drei Sternen; Hr. Pächter Zagorski aus Lenartowo, Hr. Gutsb. Moszkowski aus Polen, l. im rothen Kruge; Hr. Gutsb. v. Topinski aus Gonicy, l. im goldenen Löwen; Hr. Gutsb. v. Wolski aus Polen, l. im schwarzen Bock; die Herren Gutsb. v. Nieświastowski aus Słupia und Lange aus Treibchen, Hr. Pächter Chrząski aus Kopaszewo, Hr. Justiz-Commiss. Robert aus Berlin, Hr. Wirthsch.-Commiss. Gustav aus Kopasze-

wo, die Hrn. Kaufl. Peters aus Eupen und Michels aus Cöln, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Wirthsch.=Insp. Gerlach aus Dupin, die Hrn. Tuchfabrikanten Seidel, Vogt und Seegers aus Rawicz, l. im Hôtel de Pologne; die Hrn. Kaufl. Haber aus Bernstein und Lubczynski aus Samter, l. im Eichkranz; Hr. Kaufm. Konheim aus Fraustadt, Hr. Wollklassifikator Schallmie aus Berlin, Hr. Gutsb. Drescher aus Garbatki, l. in den 3 Kronen; Hr. Einwohner Madalinski aus Kalisch, l. im weißen Schwan; Hr. Gutsb. v. Lutomski aus Poklatki, l. in der gold. Kugel; Hr. Gutsb. v. Radonski aus Kąkolewo, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Kaufl. Friedenthal und Boas aus Grünberg und Cohn aus Kurnik, l. in No. 79 Markt; Hr. Kaufm. Wolfsohn aus Schrimm, Hr. Handelsmann Gentes aus Lissa, l. im Eichborn.

Vom 9. Juni.

Herr Gutsb. v. Niemojewski aus Polen, l in No. 13 Graben; Hr. Gutsb. Marcussohn aus Trzcianki, l. in No. 28 Wasserstr.; die Hrn. Tuchmacher Graß, Reippert, Kruppe, Schulze, Stübner, Kuckauff und Klemm aus Ferst, l. im Tyroler; Hr. Aubergist Wittich aus Neustadt b/P., l. in den 3 Lilien, Hr. Wirthschafts-Commiss. v. Szokalski aus Lopiszewo, l. in No. 4 Schützenstr.; Hr. Gutsb. Urbanowicz aus Chabsko, die Gutsb.=Frauen Lautsch aus Siekierki und Scigielska aus Duszník, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Graf v. Potocki aus Paris, l. in No. 134 Wilh. Platz; Hr. Brennerei=Insp. Dietrich aus Gola, l. in No. 2 Berg=Straße; Hr. Partik. v. Janiszewski und Hr. Gutsb. v. Studniarski aus Zalesie, l. im Hôtel de Paris; die Herren Gutsbes. Graf v. Schembeck aus Siemianice, v. Plater aus Wollstein, v. Obiezierski aus Rusko und v. Koscielski aus Otusz, Hr. Oberamtm. Schu'z aus Gorzyczki, Hr. Kaufmann Paulich aus Sommerfeld, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Oberamtm. Busse aus Sielinko, Hr. Wirthschafts=Commiss. Janczakowski aus Choynica, die Hrn. Gutsb. Menge aus Ciesle, Koppe aus Konino und v. Kąsinowski aus Swadzim, l. im Hôtel de Berlin; die Herren Kaufl. Wolfsohn aus Wreschen, Kisch aus Czerniejewo, Hoff und Friedemann aus Pleschen, l. im Eichborn; die Herren Gutsbes. v. Rożnowski aus Biskupice und v. Kozakowski aus Kliscie, Hr. Pächter Echaust aus Grombkowo, l. in der gold. Kugel, die Hrn. Gutsb. v. Skorzewski aus Golmitz, König aus Wilke, v. Jarzembowski aus Großkreutsch, v. Żychlinski aus Grzymysław und v. Krzyżanowski aus Muszynowo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. v. Grabowski aus Grelewo, v. Skarzynski aus Chełkowo, Frhr. v. Seidlitz aus Rąbczyn, Wiese und Frau Gutsb. v. Strelen aus Goren, Hr. Landschaftsrath v. Sampłowski aus Zaskość, l. in der gold. Gans; die Herren Kaufl. L. Lewy und Buttermilch aus Lissa, l. in No. 47 Markt; die Hrn. Gutsb. v. Paliszewski aus Gembitz, v. Modlinski aus

Gorazdowo und v. Bieganski aus Cykowko, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Kaufl. Barbanel aus Fraustadt, Holländer, Wiener und Sachs aus Lissa, Freundt aus Schmiegel, Heppner aus Jaraczewo und Mendelsohn aus Birnbaum, l. im Eichkranz; Hr. Kaufm. Simon aus Berlin, Frau Gutsb. v. Poniatowska aus Polen, l. im Hôtel de Vienne; die Hrn. Gutsb. v. Bieczynski aus Gromblewo und v. Rychlowski aus Zimnowoda, Hr. Vorwerks-Besitzer Bierwagen aus Buk, l. im Hôtel de Varsovie; Hr. Landschafts-Rath Opitz aus Lomnitz, Hr. Partik. Unruh aus Berlin, die Hrn. Kaufleute Holtenhof aus Stolberg, Goldschmidt aus Breslau und Strauß aus Mainz, l. im Hôtel de Rome.

---

1) **Bekanntmachung.** Zur Bearbeitung aller, den hiesigen Festungsbau betreffenden Angelegenheiten ist bei dem hiesigen Land- und Stadtgerichte eine besondere Kommission niedergesetzt, welche unter dem Vorsitze des Land- und Stadtgerichts-Direktors Nötel aus den Oberlandesgerichts-Assessoren Haupt und Suttinger bestehen und sofort in Thätigkeit treten wird.

Dies wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Posen am 1. Juni 1839.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

---

2) **Ediktalvorladung.** Nachdem bereits früher der erbschaftliche Liquidationsprozeß über den Nachlaß der zu Neu-Tomysl verstorbenen Anna Rosina verehelicht gewesenen Tepper eröffnet worden, so ist, da zu demselben der obgewalteten Gütergemeinschaft wegen auch das Vermögen des Ehemannes der Erblasserin, des Johann Christoph Tepper gehört, unter dem heutigen Tage ein Gleiches über Letzteres erfolgt und Termin zur Anmeldung der Ansprüche an die Liquidations-Masse und resp. zum Nachweis der Richtigkeit derselben auf den 12ten Juli c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Kammer-Gerichts-Assessor von Manteuffel an ordentlicher Gerichtsstelle anberaumt worden.

Zapozew edyktalny. Po zaprowadzeniu processu sukcessyino-likwidacyinego nad pozostałością zmarłéy w Nowym Tomyślu Anny Rozyny byłéy zamężnéy Tepperowéy, stało się też to samo i nad maiątkiem męża spadkodawczyny Jana Krysztofa Tepper, pochodząc takowy z pozycia ich wspólności maiątku w dniu dzisieyszym i końcem zameldowania pretensyi do massy likwidacyinéy resp. do udowodnienia takowych termin na dzień 12. Lipca r. b. zrana o godzinie 10téy przed Ur. Assessorem Kamery Manteuffel w lokalu sądowym wyznaczony został.

Wir fordern daher alle diejenigen, welche Ansprüche an das gedachte Vermögen zu haben vermeinen, hierdurch auf, sich im obigen Termin persönlich oder durch einen legitimirten Bevollmächtigten, wozu wir den Justiz-Commissarius Kübler in Vorschlag bringen, zu melden.

Wer in diesem Termine nicht erscheint, wird aller seiner etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Grätz, den 17. März 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Wzywamy zatém wszystkich tych, którzy pretensye do tegoż maiątku mieć mniemaią, aby się w terminie tym osobiście lub przez umocowanego do tego pełnomocnika, na którego Kommissarza sprawiedliwości Kübler przedstawiamy, zgłosili.

Ten który w tym terminie nie stanie, utraci wszelkie prawa pierwszeństwa i z swemi pretensyami tylko do tego odesłanym będzie, co po zaspokoieniu zgłoszonych się wierzycieli w massie pozostać się mogło.

Grodzisk, dnia 17. Marca 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

3) Der Gutsbesitzer Theodor Mittelstädt und das Fräulein Albine Mittelstädt zu Rzadkwin, haben mittelst Ehevertrages vom 27. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Inowraclaw, den 30. Mai 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się niniejszém do publiczney wiadomości, że Teodor Mittelstädt dziedzic dóbr i Albina Mittelstädt Panna w Rzadkwinie, kontraktem przedślubnym z dnia 27. b. m. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Inowrocław, dnia 30. Maja 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

4) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Schroda.

Das zu Pudewitz am Markte unter No. 9. gelegene, dem Friedrich Alexander König gehörige, Wohnhaus nebst Stallgebäude, abgeschätzt auf 151 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzuse-

Sprzedaż konieczna.

Główny Sąd Ziemiański w Szrodzie.

Dom mieszkalny w Powiedziskach w rynku pod No. 9 położony, a własnością Fryderyka Alexandra König będący, wraz z staynią, oszacowany na 151 Tal. wedle taxy, mogącey być przeyrzaney wraz z wykazem hypo-

henden Taxe, soll am 17. Oktober 1839 Vormittags 10 Uhr vor der Gerichtstags-Kommission in loco Pudewitz subhastirt werden.

tecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 17. Października 1839 przed południem o godzinie 10téy w Powiedziskach przed lokalną Kommissyą sądową sprzedany.

---

5) **Bekanntmachung.** Der Papierfabrikant Friedrich Wilhelm Polenzki und dessen Ehefrau Juliane Auguste geborne Wolfram, haben in dem gerichtlichen Acte vom 27. April c. erklärt, daß, nachdem sie ihren Wohnsitz von der Papiermühle bei Woldenberg in der Neumark, nach Selchow verlegt, die in der Provinz Posen obwaltende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes zwischen ihnen nicht Statt finden soll. Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Filehne, den 3. Mai 1839.

Königl. Preuß. Gerichts-Commission als Gräflich von Blankenseesches Patrimonial-Gericht.

---

6) **Publikandum.** Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Scharfrichter Gundermann, in Folge eines mit dem Magistrat abgeschlossenen Vertrages, die Reinigung der Kloaken übernommen hat. Sowohl im Interesse der Sicherheitspolizei, als der öffentlichen Ordnung, erscheint es höchst wünschenswerth, daß ein jeder Hausbesitzer in vorkommenden Fällen sich nur der Hülfe dieses zuverlässigen und mit gehörig eingerichteten Geräthschaften versehenen Mannes bediene. Da indeß die Beachtung dieses Wunsches lediglich der Ordnungsliebe des Publikums anheimgestellt bleibt, ein jeder anderweitiger Betrieb des beregten Geschäfts aber nur unter polizeilicher Controlle gestattet werden kann, so wird hiermit angeordnet, daß ein Jeder, welcher sich eines andern Individuums zum Reinigen seiner Kloaken zu bedienen Willens ist, dasselbe dem unterzeichneten Direktorio namhaft machen muß, damit die Beaufsichtigung des Geschäfts mit Erfolg veranlaßt werden kann. Jede Nichtbeachtung dieser Anordnung wird polizeilich geahndet werden. Posen den 4. Juni 1839.

Königl. Kreis- und Stadt-Polizei-Direktorium.

---

7) Die auch für diesen Sommer auf Befehl der Königl. Kommandantur zu errichtende Garnison-Schwimm-Anstalt wird, wenn es die Witterung erlaubt, am 18. d. Mts. eröffnet.

Auch in diesem Jahre können sich die Gymnasial-Schüler und andere junge

Leute vom Civil, welche das Schwimmen zu erlernen wünschen, den Schwimm-Unterricht fortsetzen oder auch als geübte Schwimmer unter Aufsicht schwimmen wollen, vom 12. d. Mts. ab, jedoch nur Nachmittags von 4 bis ½5 Uhr beim Rechnungsführer des 18. Regiments Premier-Lieutenant Titz, Gerberstraße No. 54. (2ten Stock) zum Einschreiben in die Schwimm-Liste melden, woselbst auch das Nähere wegen Benutzung der Anstalt zu erfahren ist. Nichteingeschriebene werden keinen Falls bei der Anstalt zugelassen. Posen den 9. Juni 1839.

Die Direktion der Garnison-Schwimm-Anstalt.

Titz, v. Dorpowski,

Premier-Lieutenant und Rechnungsführer. Lieutenant.

---

8) *Uwiadomienie.* Kapituła Metropolitalna Gnieźnieńska chcąc zachować w wypłatach onę ciążących zaprowadzoną regularność, iest zmuszona z swéy strony domagać się równéy punktualności od swoich debentów. Z tego powodu uprasza JWWnych i WWnych Dziedziców, opłacaiących procenta od kapitałów kościelnych, aby w terminie Św. Jana r. b. w wypłacie téy punktualnie chcieli się uiścić, donosząc zarazem, iż do odebrania prowizyów Sekretarz nasz X. Dyament pod Nrem 452 w Gnieźnie mieszkaiący, od dnia 23go Czerwca do 1go Lipca codziennie gotowym będzie.

W Gnieźnie, dnia 6. Czerwca 1839 r.

Kapituła Metropolitalna Gnieźnieńska.

---

9) Einem verehrungswürdigen Publikum die ergebene Anzeige, daß mein Kunstkabinet aus 3 Gruppen von Wachsfiguren biblischer Darstellungen besteht, als:

1) Die Einsetzung des heiligen Abendmahls, Christus nebst den zwölf Aposteln;
2) Eine Scene: Christus betend am Oelberge, nebst drei Jüngern schlafend;
3) Das Dankopfer Noah's mit seiner Familie nach der Sündfluth.

Die Statuen sind bei diesen Darstellungen alle in Lebensgröße. Außer diesen ist noch ein optisches Diorama mit mehreren schönen Ansichten zur völligen Zufriedenheit des resp. Publikums aufgestellt.

Der Schauplatz ist in der Friedrichsstraße, in der gemauerten Bude; der Eintrittspreis ist à Person 5 Sgr., Kinder und Dienstboten zahlen die Hälfte. Um zahlreichen Besuch bittet J. Caccia.

10) Heute empfange ich einen neuen Transport Flügel=Piano=Fortes, von welchen einige besonders fleißig zur öffentlichen Ausstellung gearbeitet sind. Insbesondere befindet sich bei diesem Transporte ein aufrecht stehendes Pianoforte von 7 Oktaven, welches an innerem Gehalte sowohl als an äußerer Eleganz alle in dieser Art bisher Gesehene übertrifft. Die Reellität ist in meinem Geschäfte stets vorherrschend geblieben.

---

11) Den, zur Erlangung eines sicheren und sofortigen Wasserdichten flachen Daches erforderlichen Dachdeckungs=Cement, und die zur Handhabung dessen nöthige gründliche und genaue Verfahrungsart, nach welcher jeder Mauergeselle sofort das Gewünschte liefern kann, hat erhalten und offerirt in Partheieen den Cent. à 3 Rthlr.

Die Weinhandlung und Essig=Fabrik: A. Freudenreich & Sohn.

---

12) Frischer marinirter Lachs, ächter Limburger Sahnkäse, alten wurmstichigen Varinas in Rollen, feine Havanna=Cigarren, haben erhalten und offeriren zu sehr billigen Preisen: Busch & Appel,

Wilhelmsstraße No. 21. im Hôtel de Dresde.

---

13) Wilhelmsstraße No. 26. ist die Belle=Etage mit Stallung und Wagen=Remisen von Michaeli zu vermiethen.

---

14) Aufforderung. Es wird ein Haus in hiesiger Stadt, zum Preise von 6000 bis 10,000 Rthlr. gegen gleich baare Bezahlung, zu kaufen gesucht. Hierauf Reflektirende werden ersucht, die Verkaufs=Bedingungen in der Deckerschen Zeitungs=Expedition unter Litt. F. G., versiegelt, gefälligst abgeben zu wollen.